
Bernhard Hönicke, Ortsvorsitzender, Friedrich-Ebert-Str. 16, 15344
Strausberg, Tel.: 03341-3901972, E-Mail: bernhard.hoenicke@fdp-mol.de

Strausberg, den 05.03.2011

An Medienverteiler

P R E S S E M I T T E I L U N G

Strausberger FDP lehnt Haushalt ab

Zur Haushaltsdebatte erklärt der FDP-Stadtverordnete Robert Krause:

„Ein halbes Jahr lang hat man im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft alle Vorschläge von FDP, CDU und Grünen ins Leere laufen lassen, nur ein einzelner Vorschlag wurde durch die Verwaltung aufgenommen. Die rot-rote Mehrheit hat sich konsequent jedweder Diskussion - was kostet uns wie viel, was ist es uns wert - insbesondere bei den freiwilligen Leistungen verweigert. Stattdessen wird nun die Verwaltung zur Erarbeitung von Kennziffern für pflichtige Aufgaben aufgefordert - das schiebt die Verantwortung wieder weg, kostet Zeit und führt in die Irre.

Ein Haushaltssicherungskonzept ist erst notwendig, wenn alle Sparmöglichkeiten bereits ausgeschöpft sind. In Strausberg wurde mit dem Sparen noch nicht mal begonnen! Der verfolgte Ansatz ist falsch: Wie kommt man aus den roten Zahlen wieder raus. Richtig wäre: Gar nicht erst in die roten Zahlen reinrutschen.

Mehr als jede zweite Kommune plant Leistungen zu reduzieren. Nur in Strausberg gehen die Uhren anders. Denn der rot-roten Mehrheit fehlt es an Ideen, Mut, Kraft und Verantwortung.

Mitten im Aufschwung wird so der Haushalt gegen die Wand gefahren.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Hönicke